

# Die wichtigsten Stationen der historischen Entwicklung der EU

## Motive für die europäische Einigung

- Friedenssicherung
- eine der Demokratie und den Menschenrechten verpflichtete Wertegemeinschaft begründen
- Steigerung des wirtschaftlichen Wohlstands
- einen größeren Einfluss in der Außenpolitik gewinnen können
- grenzüberschreitende Probleme besser lösen können
- gute nachbarschaftliche Beziehungen erreichen

Jahr/Datum	Bedeutung des Ereignisses
1946 Rede von Winston Churchill	spricht sich zu einem sehr frühen Zeitpunkt für europäische Integration aus und beeinflusst damit die politische Meinung
9. Mai 1950 Schuman-Plan	Vorschlag zur Schaffung eines gemeinsamen Marktes für die Kohle- und Stahlindustrie, um durch Kooperation zukünftige Kriege verhindern zu können ; daher am 9. Mai Europatag
1951 EGKS-Vertrag	Frankreich, Deutschland, Italien und die 3 Benelux-Staaten setzen den Schuman-Plan um, dabei gründen sie die „Hohe Behörde“, ein überstaatliches Exekutivorgan, aus dem später die Kommission hervorgeht
1957 EWG-Vertrag und EURATOM	die 6 EGKS-Staaten schaffen die Grundlage eines gemeinsamen Marktes mit den 4 Freiheiten für Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital ; zudem mit EURATOM Verpflichtung auf friedliche Forschung und Nutzung der Kernenergie
1967 Bezeichnung als EG	erstmalig Anspruch, auch politisch Einfluss zu nehmen und nicht zwischen den Machtblöcken im Kalten Krieg bedeutungslos zu werden
70er + 80er Jahre: Erweiterungen	GB überwindet Europaskepsis (Beitritt 1973), in Griechenland und Spanien war Ende der Diktatur Voraussetzung für Beitritt
1985 Schengener Abkommen	Abbau der Personenkontrollen an den Grenzen
1992 Gründung der EU	im Vertrag von Maastricht werden die 4 Freiheiten von 1957 endgültig verwirklicht ; zudem wird die EU auf die Grundlage von 3 Säulen gestellt: Gemeinschaftspolitik, GASP, Justiz + Inneres
2002 Einführung des Euro	zunächst in 12 von 15 EU-Staaten
2004 große Osterweiterung	Beitritt von 10 mittel- und osteuropäischen Staaten, die EU hat damit 25 Mitglieder, seit 2013 sogar 28
2007 Vertrag von Lissabon	stabilere Rechtsgrundlage der EU, Einführung einer verbindlichen Grundrechtecharta, institutionelle Reformen